

Neustart im Vorarlberger Kinderdorf

Familiäre Wohngruppen statt „Kinderdorffamilie“: Der Umzug ist vollzogen.

WOLFURT Das Modell „Kinderdorffamilie“ ist in Vorarlberg Geschichte: Die letzten vier noch bestehenden Familien des Kinderdorfs Kronhalde wurden in familiäre Wohngruppen umgewandelt. Die neue Einrichtung befindet sich in Wolfurt. Laut Fachbereichsleiter Jürgen Schwendinger geht diese Veränderung mit einem Kulturwandel einher. „Die heutigen familiären Wohngruppen sind gut funktionierende, multiprofessionell besetzte Teams. Die Kinder können sich auf mehrere Bezugspersonen verlassen, die ihnen Beziehung, Zeit und Nähe geben. Wir arbeiten beziehungsorientiert, das heißt, dass die Mitarbeitenden für die Kinder als reale Personen und nicht nur in ihrer Rolle als Sozialpädagogen spürbar sind“, erläutert er.



Für 18 Kinder sind zwei familiäre Wohngruppen in Wolfurt zum neuen Zuhause geworden. Identische Angebote gibt es in Lochau und Bregenz. VOKI



Wieso ein großer Quartierentwickler attraktives Grundstück verkaufen will



Welche Optionen Sparer und Anleger jetzt und 2024 haben